



## **Die regionale Wertschöpfung des Kongresstourismus Davos**

### **- Zusammenfassung der Ergebnisse-**

Der Kongresstourismus spielt für Davos seit Jahrzehnten eine wichtige Rolle. Das Kongresszentrum Davos wird sowohl für internationale Tagungen und Kongresse, wie auch von regionalen Veranstaltern für Konzerte oder Seminare genutzt. Insgesamt finden jährlich im Kongresszentrum Davos ca. 150 Veranstaltungen statt, davon ca. 60 in der Regel mehrtägige Tagungen und Kongresse statt. Im Jahresverlauf zeigen sich für den Kongressbereich saisonale Schwerpunkte in den Monaten Februar/März sowie September/Oktober. In den letzten Jahren ist die Zahl der Kongresse weitgehend konstant geblieben. Dagegen zeigt sich in Davos - ähnlich wie in anderen Orten - ein Trend zu kürzeren Veranstaltungen und damit zu einer Reduzierung der Belegungstage.

Davos Tourismus hat das Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus (IDT-HSG) der Universität St. Gallen beauftragt, eine Untersuchung zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Kongresstourismus durchzuführen. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Ermittlung der regionalen Wertschöpfung für die Landschaft Davos.

### **Methodisches Vorgehen**

Methodisch baut die Analyse auf der räumlichen Inzidenzanalyse auf. Hierzu wurden fünf grosse Kongresse (Annual Meeting des World Economic Forums Davos (WEF) plus vier weitere) im Rahmen von Fallstudien detailliert betrachtet, um daraus Aussagen für den gesamten Kongressbereich ableiten zu können. Als Datenbasis dienten die (Buchhaltungs)Daten der ausgewählten Kongressveranstalter, sowie Daten von Davos Tourismus und Davos Services. Neben den Ausgaben der Kongressveranstalter spielten die Teilnehmenden und ihre Begleitpersonen sowie die Partner/Sponsoren und Aussteller eines Kongresses eine wichtige Rolle.

In die Analyse der regionalen Wertschöpfung wurden 54 mehrtägige Kongresse in 2007/2008 einbezogen. Insgesamt besuchten 19'000 (zählende) Teilnehmende an 87'500 Teilnehmertagen diese Veranstaltungen. Im Durchschnitt hatten diese Kongresse somit 350 Teilnehmende bei einer durchschnittlichen Dauer von 4.3 Tagen.

### **Die ausgelösten Umsätze**

- Durch die Veranstalter, Teilnehmenden und Partner/Sponsoren wurden 2007 ca. **61 Mio. SFr. Umsatz** in Davos ausgelöst.
- Das WEF plus die vier untersuchten Fallbeispiele haben einen Anteil von 55% am Gesamtumsatz des Kongresstourismus in Davos.
- Vom ausgelösten Gesamtumsatz profitiert im wesentlichen die Hotellerie und Gastronomie mit ca. **45 Mio. SFr.** jährlich.

### **Die regionale Wertschöpfung**

- Der Kongresstourismus in Davos generiert eine **regionale Wertschöpfung von 54-56 Mio. SFr.** pro Jahr.
- Das WEF plus die vier untersuchten Fallbeispiele haben einen Anteil von 53% an der Wertschöpfung des Kongresstourismus in Davos.
- Die regionale Wertschöpfung wird überwiegend in den Branchen Handel/Gewerbe/Dienstleistungen mit insgesamt ca. **35 Mio. SFr.** pro Jahr ausgelöst.

### **Die touristische Bedeutung des Kongresstourismus**

- In Davos wurden 2007/2008 ca. 870'000 Hotellogiernächte generiert, davon entfallen auf den Kongresstourismus ca. 115'000 (13%).
- Das WEF plus die vier untersuchten Fallbeispiele haben einen Anteil von 48% an allen Kongresslogiernächten in Davos.
- Über 2/3 der Kongresslogiernächte entfallen auf den 4\* und 5\*-Bereich.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Kongresstourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Die durch den Kongresstourismus ausgelösten Umsätze von ca. 61 Mio. SFr. führen zu einer regionalen Wertschöpfung von ca. 54-56 Mio. SFr.. Hiervon profitiert nicht nur die Hotellerie und Gastronomie, sondern ebenso der Handel, das Gewerbe und Dienstleistungen. Auch auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich der Kongresstourismus aus: ca. 600-650 Arbeitsplätze (VZÄ) werden hierdurch direkt oder indirekt in Davos geschaffen bzw. gesichert. Der Kongresstourismus ist für Davos damit ein wichtiges Standbein, von dem alle Branchen profitieren.